1650 Julführtliche fochzeit



Sein Vater Kurfürst Maximilian war 63 Jahre alt, als der kleine Ferdinand Maria 1636 geboren wurde.

Schon früh beschloss der Münchner Hof, welche Braut für den Stammhalter in Frage kommt – eine Tochter der savoyischen Herzogsfamilie. Der erst 14jährige Ferdinand Maria wurde 1650 mit der gleichaltrigen Henriette Adelaide von Savoyen in Abwesenheit des Brautpaares in einer Stellvertreterhochzeit vermählt.

Zwei Jahre später brach Henriette Adelaide, seine Ehefrau, die er bis dato jedoch noch nicht persönlich kannte, mit einem 5 Wochen andauernden Brautzug von 336 Pferden und 350 Packwagen in Richtung München auf.

Obwohl Bayern keine Seemacht ist, lässt Ferdinand Maria den Bucentaur das große "Leibschiff" der kurfürstlichen Flotte von venezianischen Schiffsbau-Meistern erbauen. Dieser luxuriöse, schwimmende über dreißig Meter lange Palast, mit dem der Kurfürst auf dem heutigen Starnberger See umher schipperte, war das größte Ruderschiff auf einem deutschen Binnen-gewässer.